



René-S. Mach

Präsident 1976–1980

Prof. Dr. René-Sigmund Mach war 1953–1971 Chefarzt der Clinique thérapeutique, seit 1965 Clinique médicale thérapeutique genannt, des Kantonsspitals Genf. Er wurde 1976 in den Senat und gleichzeitig zum Präsidenten der Akademie gewählt. Während seiner Präsidentschaft hat er sich mit grosser Energie dafür eingesetzt, dass die Akademie als Instanz der Forschungsförderung eidgenössisch aner-

kannt wurde, und er hat die Aktivitäten der Akademie in den Bereichen Sozialmedizin und medizinischer Ethik zielstrebig gefördert. Nach Ablauf seiner Amtszeit blieb er bis 1984 als Vizepräsident im Vorstand, und auch später verfolgte er die weitere Entwicklung der Akademie mit regem Interesse. Als Klinikchef und Wissenschaftler wurde er in der Schweiz und im Ausland weitherum bekannt.

Geboren 1904 in La Chaux-de-Fonds, war René-S. Mach 1941 in Genf Privatdozent für Innere Medizin und Pathologie der Nieren und Verdauungsorgane geworden. Arbeiten über Wasser- und Elektrolythaushalt und Endokrinologie begründeten seinen Ruf als Forscher. Er wurde 1954 Ehrendoktor der belgischen Universität Louvain und 1978 Ehrenmitglied der Académie royale de médecine de Belgique. Im Jahre 1960 war er Präsident des ersten Internationalen Nephrologie-Kongresses. Heute lebt er zurückgezogen aber immer noch mit vielseitigen Interessen in Genf. Er ist seit 1984 Ehrenmitglied der Akademie.